

Die drei Sterne [SATB] - Text Körner

Aus: „Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor.... von Ignaz Heim“, Nr. 250a.

Text: Theodor Körner (1791-1813)

Carl Maria von Weber (* 1786; † 1826)

Anmutig bewegt (♩ = 69)

Sopran

1. Es blin - ken drei freund - li - che Ster - ne in's Dun - kel des Le - bens her - ein.
2. Der Wein ist die Stim - me des Lie - des, zum fröh - li - chen Wun - der ge - sellt,
3. Drum bli - cket, ihr her - zi - gen Ster - ne, in un - se - re Brust hold hin - ein!

Alt

1. Es blin - ken drei freund - li - che Ster - ne in's Dun - kel des Le - bens her - ein.
2. Der Wein ist die Stim - me des Lie - des, zum fröh - li - chen Wun - der ge - sellt,
3. Drum bli - cket, ihr her - zi - gen Ster - ne, in un - se - re Brust hold hin - ein!

Tenor

1. Es blin - ken drei freund - li - che Ster - ne in's Dun - kel des Le - bens her - ein.
2. Der Wein ist die Stim - me des Lie - des, zum fröh - li - chen Wun - der ge - sellt,
3. Drum bli - cket, ihr her - zi - gen Ster - ne, in un - se - re Brust hold hin - ein!

Bass

1. Es blin - ' kel des Le - bens her - ein.
2. Der We chen Wun - der ge - sellt,
3. Drum ! re Brust hold hin - ein!



musicalion
klicken für mehr

4. Fine

S.

Die Ster - ne, sie fun - keln so trau - lich: sie hei - ßen: Lied, Lie - be und Wein.
er malt sich mit glü - hen - den Strah - len zum e - wi - gen Früh - ling die Welt.
Es lei - ten durch Le - ben und Ster - ben uns Lie - der und Lie - be und Wein.

A.

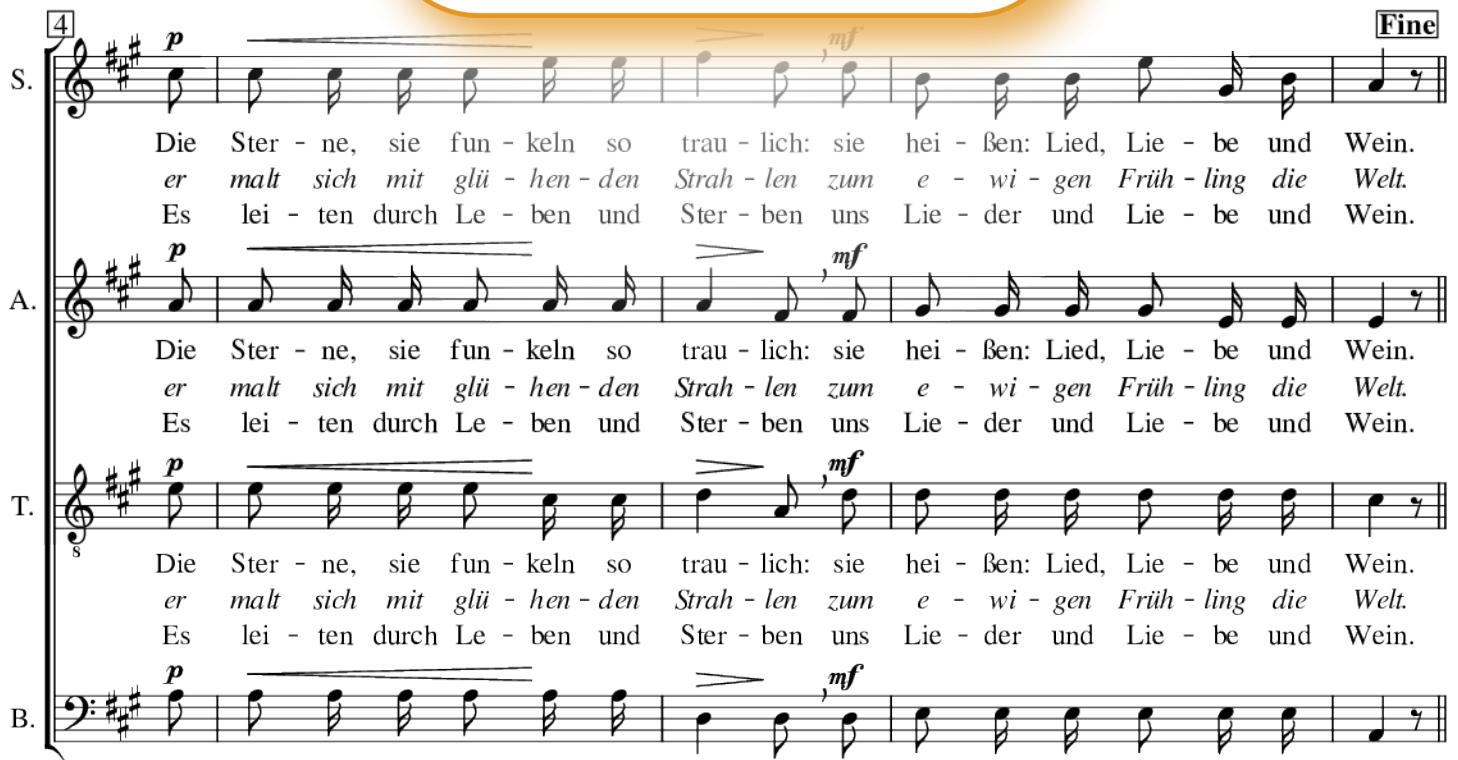
Die Ster - ne, sie fun - keln so trau - lich: sie hei - ßen: Lied, Lie - be und Wein.
er malt sich mit glü - hen - den Strah - len zum e - wi - gen Früh - ling die Welt.
Es lei - ten durch Le - ben und Ster - ben uns Lie - der und Lie - be und Wein.

T.

Die Ster - ne, sie fun - keln so trau - lich: sie hei - ßen: Lied, Lie - be und Wein.
er malt sich mit glü - hen - den Strah - len zum e - wi - gen Früh - ling die Welt.
Es lei - ten durch Le - ben und Ster - ben uns Lie - der und Lie - be und Wein.

B.

Die Ster - ne, sie fun - keln so trau - lich: sie hei - ßen: Lied, Lie - be und Wein.
er malt sich mit glü - hen - den Strah - len zum e - wi - gen Früh - ling die Welt.
Es lei - ten durch Le - ben und Ster - ben uns Lie - der und Lie - be und Wein.



9

S. *mf* Es lebt in der Stim-me des Lie-des ein treu-es, mit-füh-len-des Herz. Im
Doch schim-mert mit freu-di-gem Win-ken der drit-te der Ster-ne her-ein; dann
Und Wein nur und Lie-der und Lie-be, sie schmü-cken die fest-li-che Nacht. Drum

A. *mf* Es lebt in der Stim-me des Lie-des ein treu-es, mit-füh-len-des Herz. Im
Doch schim-mert mit freu-di-gem Win-ken der drit-te der Ster-ne her-ein; dann
Und Wein nur und Lie-der und Lie-be, sie schmü-cken die fest-li-che Nacht. Drum

T. *mf* Es lebt in der Stim-me des Lie-des ein treu-es, mit-füh-len-des Herz. Im
Doch schim-mert mit freu-di-gem Win-ken der drit-te der Ster-ne her-ein; dann
Und Wein nur und Lie-der und Lie-be, sie schmü-cken die fest-li-che Nacht. Drum

B. *mf* Es lebt in der Stim-me des Lie-des ein treu-es, mit-füh-len-des Herz. Im
Doch schim-mert mit freu-di-gem Win-ken der drit-te der Ster-ne her-ein; dann
Und Wein nur und Lie-der und Lie-be, sie schmü-cken die fest-li-che Nacht. Drum

musicalion

klicken für mehr

D.C. al Fine
(Strophe 1)

14

S. 1. + 2. 3.
Lie-de ver-jüngt sich die Freu-de, im Lie-de ver-weht sich der Schmerz.
klingt's in der Se-le wie Lie-der, dann klingt's in dem Her-zen wie Wein.
leb', wer das Küs-sen und Lie-ben und Trin-ken und Sin-gen er - - dacht.

A. Lie-de ver-jüngt sich die Freu-de, im Lie-de ver-weht sich der Schmerz.
klingt's in der Se-le wie Lie-der, dann klingt's in dem Her-zen wie Wein.
leb', wer das Küs-sen und Lie-ben und Trin-ken und Sin-gen er - - dacht.

T. Lie-de ver-jüngt sich die Freu-de, im Lie-de ver-weht sich der Schmerz.
klingt's in der Se-le wie Lie-der, dann klingt's in dem Her-zen wie Wein.
leb', wer das Küs-sen und Lie-ben und Trin-ken und Sin-gen er - - dacht.

B. Lie-de ver-jüngt sich die Freu-de, im Lie-de ver-weht sich der Schmerz.
klingt's in der Se-le wie Lie-der, dann klingt's in dem Her-zen wie Wein.
leb', wer das Küs-sen und Lie-ben und Trin-ken und Sin-gen er - - dacht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die drei Sterne \[SATB\] Text Körner](#)

Komponist: [Carl Maria von Weber](#)

Epoche: Romantik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein geselliges Lied um Lied, Liebe und Wein für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: Theodor Körner (1791-1813); Aus: ‚Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor... von Ignaz Heim‘, Nr. 250a.